



Oberthal



aktuell

Nr. 4
September 2018



Behörden und Verwaltung

Aus dem Gemeinderat	5
Baubewilligungen	5
Gemeindewahlen 2018	5
Ehrungen von Einzelpersonen	6
TEXAID – Altkleidersammlung	6
Freizeitanlage «Bauplatz» – Brennholz	7
Information der Gemeinde Grosshöchstetten über Strassensperrung am Mösberg	7
Voranzeige Grobsperrgut-, Papier- und Kartonannahme	8
Geburtstagsgratulationen	8
Publikationen von Jubilaren im 2019	8

Schule Oberthal

Informationen der Schulkommission	9
Jahresthema Schweiz	10
Startschuss ins neue Jahresthema	11
Die Schule Oberthal hat ein neues Logo	11
Die Basisstufe entsteht	12
Basisstufeneintritt	13
Zum Schulstart	14
Namen und Adressen im Schuljahr 2018/19	15
Susanne Blank stellt sich vor	16
In den Wäldern Schwedens	16

Vermischtes

Grandiose Aussicht ins obere Emmental	17
Die Töffli Zeit	18
Informationen des Frauenvereins	19
Rehkitzrettung 2018	21
Veranstaltungskalender und wichtige Telefonnummern	22
Schlusspunkt	23/24

Impressum

Offizielles Informationsorgan von Gemeinderat, Verwaltung und Schule/Kindergarten Oberthal
 Kontakt: Oberthal aktuell, Gemeindeverwaltung, 3531 Oberthal, 031 710 26 26, redaktion@oberthal.ch
 Redaktion: Cornelia Wegmüller (Behörden/Verwaltung); Raphael Tröhler (Schule); Monika Christener (Vermischtes)
 Layout: Erika Wyss, Grindelwald
 Erscheint jährlich mit 5 Ausgaben, nächste Ausgabe: Mitte November 2018 (Redaktionsschluss: 15. Oktober 2018)
 Auflage: 450 Exemplare
 Abonnement für Auswärtige: Fr. 15.– pro Jahr

Titelbilder: Impressionen vom 25. Bubenschwingen
 Fotos Ueli Schmocker

Liebe Oberthalerinnen
Liebe Oberthaler

Ist Kehrriecht sammeln nachhaltig?

«Unter Nachhaltigkeit verstehen wir eine ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung, welche die Bedürfnisse der heutigen Generation erfüllt, ohne die Möglichkeiten unserer Nachfahren zu schmälern.»

Diese Definition habe ich bei meiner Internet-Recherche zum Thema Abfall aufgespürt. Dabei kann doch Nachhaltigkeit mit Abfall eigentlich nichts zu tun haben, obschon «Nachhaltigkeit» auch schon zum «Unwort des Jahres» und damit sozusagen zum «Abfall unserer Sprache» erkorren worden ist.

Die Abfallbewirtschaftung ist in den letzten Jahren zu einem wichtigen Geschäft und Wirtschaftszweig herangewachsen. Nachholbedarf besteht aber nach wie vor bei der Entsorgung von endlichen Rohstoffen wie beispielsweise Plastik. Wird es eine Zeit geben, in der wir die endlichen Rohstoffe aus dem Müll holen und recyceln, weil dies wirtschaftlicher sein wird, als sie herkömmlich abzubauen? Müssen wir uns eines Tages die Frage gefallen lassen, wie sinnvoll es war, die über Jahrmillionen gewachsenen Rohstoffe aufwändig zu gewinnen, um sie nach nur kurzer Nutzungsdauer gleich wieder wegzuwerfen? Die Gemeinde Oberthal bemüht sich, die Infrastruktur für eine nachhaltige Abfallbewirtschaftung bereit zu stellen. Der Grundstein für die Wiederverwertung von Abfall liegt in der getrennten Sammlung der einzelnen Stoffe. Auf Seite 8 wird auf die Grobsperrgutsammlung vom 6. November 2018 hingewiesen. Diese gibt uns Gelegenheit, gehortete Rohstoffe wieder der Verwertung zu übergeben. Sauber getrennt nach den Anweisungen im Flugblatt Grobsperrgut-, Papier- und Kartonsammlung, welches kurz vor der Sammlung per Post eintreffen wird.

Haben Sie gewusst, dass im Grüngut nur grün gut ist? Der Grüngut-Deponieplatz im Reutegraben ist so eingerichtet, dass Sträucher und Äste für die Schnitzelheizung und Kompostgut sauber getrennt werden können. Die Entsorgung von Küchenabfällen ist nicht erlaubt. Alles, was auf dem eigenen Kompost oder Misthaufen vermodern kann, soll nicht der Gemeinde zur Entsorgung überlassen werden.

Und haben Sie gewusst, dass Fensterglas, Salatschüsseln, Trinkgläser etc. nicht der Glassammlung übergeben werden dürfen, weil der Bleigehalt im Glas zu hoch ist? Kleine Mengen davon können dem Hauskehrriecht, grössere Mengen dem Sperrgut übergeben werden. Die leeren Flaschen schön nach Farben getrennt entsorgt, ermöglicht die grösstmögliche Wiederverwertung von Glas. Was farblich nicht exakt zugeordnet werden kann, gehört ins grüne Loch.

Wir Schweizerinnen und Schweizer werden gerne als Recycling-Weltmeister betitelt. Zu Recht, weil die Hälfte der Siedlungsabfälle in der Schweiz wiederverwertet wird. Oder zu Unrecht, weil erst die Hälfte wiederverwertet wird? Lesen Sie auf Seite 6 im Beitrag zur Texaid-Kleidersammlung, was in der Gemeinde Oberthal so alles zusammengetragen wurde.

Ich bin froh, ist unsere Abfallentsorgung so gut organisiert. Die Container werden von fleissigen Händen geleert und was nicht in die Container gehört, können wir regelmässig ohne grossen Aufwand richtig entsorgen. Wenn wir uns alle an die Spielregeln der Abfallentsorgung halten und uns die nötige Zeit dafür nehmen, leisten wir damit einen wichtigen Beitrag zur Nachhaltigkeit unserer Gesellschaft.

**Alfred Hofer,
Gemeinderat Ressort Ver- und Entsorgung, Wasserbau**



Alfred Hofer
Gemeinderat Ressort Ver- und Entsorgung, Wasserbau

Aus dem Gemeinderat

Der Gemeinderat hat an den letzten Sitzungen unter anderem folgende Geschäfte beraten oder Beschlüsse gefasst:

- Strassensanierung Blasenstutz: Genehmigung eines Verpflichtungskredites in der Höhe von Fr. 33'000.— für die Sanierung der Gemeindestrasse Blasenstutz.
- Finanzplanung: Genehmigung Infrastrukturprogramm 2018 – 2023.
- Sportplatz Schulanlage: Genehmigung eines Verpflichtungskredites in der Höhe von Fr. 75'000.— für die Sanierung der Mauerkrone inkl. Zaunersatz.
- Regionalkonferenz Bern-Mittelland: Teilnahme an Vernehmlassung „Kulturverträge 2020 – 2023“.
- Leuchtturmprojekt Uecht: Beschluss über Verzicht an Mitfinanzierung.
- Kehrsaugmaschine: Kenntnisnahme Abrechnung über den Verpflichtungskredit mit einer Kreditunterschreitung von rund Fr. 30.--.

Baubewilligungen

Der Gemeinderat oder das Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland haben seit der letzten Ausgabe folgende Baubewilligungen erteilt:

- STWEG Alterswil, Einbau Luft-Wasser-Wärmepumpe, Alterswil 164
- Wyss Christoph und Michelle, Abbruch und Wiederaufbau Wohnstock, Möschberg 8a

Gemeindewahlen 2018

Gestützt auf Art. 15 Abs. 1 der Gemeindeordnung (Anhang I) gibt der Gemeinderat folgende Demissionen und eine Wiederwahl bekannt:

Demissionen per 31. Dezember 2018

- Kupferschmied Thomas, als Mitglied der Schulkommission (Ablauf Amtsdauer)
- Burri Nadja, als Mitglied der Schulkommission

Gemäss Art. 15 Abs. 2 und 3 der Gemeindeordnung (Anhang I) können die Stimmberechtigten dem Gemeinderat zu Handen der Gemeindeversammlung bis spätestens drei Wochen vor der Versammlung Vorschläge für die Neuwahlen unterbreiten.

Bedingungen (auszugsweise)

Die Vorschläge sind schriftlich mit genauer Bezeichnung (Name, Vorname, Geburtsjahr, Beruf, Wohnadresse) des/der Kandidaten/in einzureichen. Die Vorschläge müssen von mindestens drei stimmberechtigten Gemeindegürgern unterzeichnet sein. Eine weitere Voraussetzung ist die unterschriebene Zustimmung des/der Vorgeschlagenen. Entsprechende Formulare können bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Wiederwahl für die Legislaturperiode 2018 – 2021:

- Mai Franziska, als Mitglied der Schulkommission (beendete Legislaturperiode von Vorgängerin)

Ehrungen von Einzelpersonen

Vereine, die an einem Eidg. Fest teilnehmen, werden auf Wunsch anlässlich eines Vereinsempfangs geehrt. Daneben leisten aber auch Einzelpersonen Ausserordentliches. Solche Leistungen / Verdienste oder die erreichten nationalen bzw. internationalen Erfolge verdienen ebenfalls eine spezielle Würdigung. Aus diesem Grund möchte der Gemeinderat anlässlich des Neujahrsapéros bei Bedarf erneut Ehrungen vornehmen. Dem Ortsverein Oberthal danken wir bereits heute für die Unterstützung und die Gewährung eines Zeitfensters am Neujahrsapéro für die allfälligen Ehrungen.

Nun sind aber Sie gefordert!

Bitte melden Sie uns Personen, die aus Ihrer Sicht eine Ehrung verdienen. Die Anmeldung der zu ehrenden Personen ist bis spätestens **15. Oktober 2018** mit untenstehendem Fragebogen der Gemeindeverwaltung abzugeben.

FRAGEBOGEN

Name/Vorname und Adresse der zu ehrenden Person:

Art der ausserordentlichen Leistung/Verdienst bzw. welcher nationale oder internationale Erfolg wurde erreicht:

Datum des Erfolges bzw. der ausserordentlichen Leistung:

Kontaktdaten (Name, Adresse, Telefon) der meldenden Person:

TEXAID – Altkleidersammlung

Im Jahr 2017 wurden in unserer Gemeinde 2'522 kg gebrauchte Kleidungsstücke, Schuhe sowie Haushaltstextilien im TEXAID-Container gesammelt. Daraus generierten die Sammelwerke einen Betrag von Fr. 544.75 zugunsten von karitativen Organisationen.

Die TEXAID bedankt sich bei der Bevölkerung für die Kleiderabgabe.



Die Angaben können Sie uns auch per E-Mail an info@oberthal.ch zukommen lassen. Aus den eingegangenen Meldungen wird der Gemeinderat über die Durchführung einer Ehrung entscheiden. Es hat niemand Anspruch darauf, dass die von ihm vorgeschlagene Person geehrt wird.

Wir hoffen, mit Ihrer Unterstützung Oberthal noch attraktiver zu machen.

Der Gemeinderat

Freizeitanlage «Bauplatz» – Brennholz

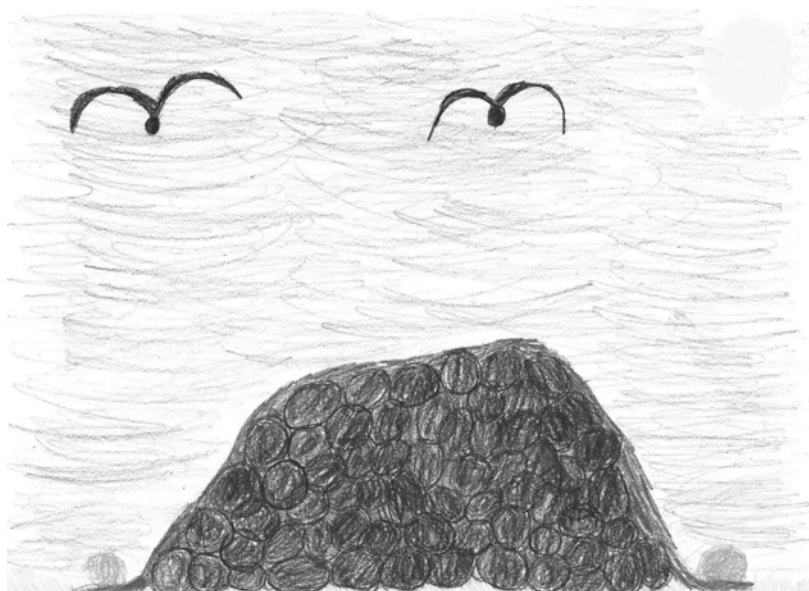
In der letzten Ausgabe vom Oberthal aktuell haben wir darauf hingewiesen, Brennholz für den „Bauplatz“ nicht einfach bei der Freizeitanlage abzuladen, sondern sich vorgängig bei unserer Platzwartin Anita Röthlisberger unter der Nummer 031 711 13 71 zu melden, um die Lieferung und den Lieferort zu vereinbaren.

Leider wurden seither wieder Äste, die nicht verbrannt werden dürfen, beim „Bauplatz“ ohne Meldung deponiert. Wir bitten Sie nochmals, vorgängig Anita Röthlisberger zu kontaktieren.

Sehr gerne nehmen wir Brennholz als Spende für den „Bauplatz“ entgegen. Wir bitten Sie aber nur Holz zu spenden, welches Sie selber auch zum Bräteln verbrennen würden.

Vielen Dank für die Kenntnisnahme.

Der Gemeinderat



Zeichnung von Anja Schneider, 3. Klasse

Möschbergweg - Information der Einwohnergemeinde Grosshöchstetten über Strassensperrung



Sanierungsarbeiten an Kanalisations- und Wasserleitungen durch die Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

Verkehrsbehinderungen; teilweise Sperrung vom 17. September bis 16. November 2018

Bauarbeiten Möschbergweg - Einwohnergemeinde Grosshöchstetten

Aufgrund von Bauarbeiten muss der Möschbergweg, Abschnitt Eglisporweg bis Höhe Abzweigung Privatstrasse Möschbergweg 4 + 6 während der Zeit vom 17. September bis 16. November 2018 wochentags von Montag 07.00 Uhr bis Freitag 17.00 Uhr gesperrt werden. Die Sperrung ist aufgrund der geringen Breite der Gemeindestrasse leider unumgänglich.

Am Wochenende ist das Zirkulieren einspurig und mit der nötigen Vorsicht beim Befahren der Grabenbereiche möglich.

Fussgänger können grundsätzlich jederzeit mit gewissen Erschwernissen die Baustelle durchqueren.

Der Verkehrsfluss ist während den Sperrzeiten über das Strassennetz der Gemeinden Oberthal und Zäziwil via Möschberg – Alterswil – Zäziwil oder retour sichergestellt.

Wir danken im Voraus für Ihr Verständnis:

ARGE Brancher AG / Stämpfli AG
Gemeindeverwaltung Grosshöchstetten
Schmalz Ingenieur AG

Voranzeige

Grobsperrgut-, Papier- und Kartonannahme

Wann **Dienstag, 6. November 2018,**
08.30 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr

Wo **Gemeindeplatz bei der Eintracht,
Reutegraben**

Was **Grobsperrgut**
Alle sperrigen, grossen Gegenstände

Papier und Karton

Altpapier wie Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Schreibpapier, Kataloge, Bücher ohne Umschläge sowie Karton ist gebündelt abzuliefern.

Kosten Grobsperrgut

Das Sperrgut wird nach Volumen (lose) auf dem Annahmeplatz durch das Gemeindepersonal gemessen. Die Gebühren werden bar auf dem Annahmeplatz eingezogen:

Bis 100lt	Fr. 5.00
(Minimalgebühr)	
Pro 1'000lt (m3)	Fr. 50.00
Pneu ohne Felgen	Fr. 5.00
Pneu mit Felgen	Fr. 10.00

Papier und Karton gratis



Herzliche Gratulation zum Geburtstag

Folgende Bürgerinnen und Bürger feiern im Oktober und November ihren hohen Geburtstag:

93-jährig	Aeschlimann Ida	16. Oktober 1925
91-jährig	Schwarz Rosa	10. Oktober 1927
90-jährig	Bieri Hans	13. November 1928
80-jährig	Zaugg Hanna	23. November 1938



Publikationen von Jubilaren der Gemeinde Oberthal im 2019

Auch im nächsten Jahr werden hohe Geburtstage (75-, 80-, 85-, 90-jährig und älter) automatisch im Oberthal aktuell publiziert. Diejenigen Jubilare, die nicht veröffentlicht werden möchten, melden dies frühzeitig bei der Gemeindeverwaltung Oberthal. Ohne Ihre Rückmeldung gehen wir davon aus, dass Sie mit der Publikation Ihres Geburtstages im Oberthal aktuell einverstanden sind.

Der Start ins Schuljahr 2018/19

Eigentlich ist es wie jedes Jahr. Die langen Sommerferien sind vorbei, die Schule hat wieder begonnen und trotzdem ist einiges anders: Urs Schürch ist nun pensioniert und bleibt am Morgen bestimmt eine Stunde länger im Bett, während Raphael Tröhler als neuer Schulleiter alle Hände voll zu tun hat. Aber auch für die Schülerinnen und Schüler hat es Veränderungen gegeben: die einen wechselten das Schulzimmer, andere bekamen eine neue Klassenlehrperson und die Jüngsten fanden einen umgebauten Kindergarten vor, in dem die neu eingeführte Basisstufe (ehemals Kindergarten und 1. Klasse gemeinsam) unterrichtet wird. Der Schulstart ist aber allen gut geglückt und der gemeinsame Quartalsstart zum Jahresthema «Schweiz» hat endgültig den Startschuss gegeben für ein neues Schuljahr mit vielen schönen, spannenden und lehrreichen Momenten.

Neue und altbekannte Gesichter

Wir freuen uns, dass mit Susanne Blank eine neue Lehrperson im Schulhaus ein- und ausgeht und wir heissen sie herzlich willkommen. Sie unterrichtet die 2. und 3. Klasse, da Clivia Stöckli in die Basisstufe gewechselt hat. Als altbekanntes Gesicht ist Sascha Wüthrich nach seinem Aufenthalt in Schweden wieder zurück im Lehrerteam. Wir freuen uns sehr darüber und heissen auch ihn herzlich willkommen zurück.

Die Tagesschule feiert Jubiläum

Bereits seit 10 Jahren haben die Schülerinnen und Schüler die Möglichkeit in der Tagesschule zu essen. Dieses Angebot wird rege genutzt und erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. So essen in diesem Semester am Dienstag jeweils 55 Kinder in der Tagesschule. Dieser Ansturm ist dank dem eingespielten Team bestehend aus Köchinnen und Lehrpersonen gut zu meistern. An dieser Stelle sei bereits verraten, dass ihr anlässlich des Jubiläums in der nächsten Ausgabe vom Oberthal aktuell eine Überraschung finden werdet. Es lohnt sich also, die nächste Ausgabe gut anzuschauen.

Ausblick

Vom 5. bis 8. November 2018 finden die diesjährigen Besuchstage statt. Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen Schulluft zu schnuppern und sich auch in den zum Teil neu gestalteten Räumlichkeiten umzusehen.

Die Schulkommission

Alltag und Höhenflüge

Jahresthema Schweiz

Die Schule Oberthal hat sich ein neues Jahresthema auf ihre Fahne geschrieben: **Die Schweiz**. Was auf den ersten Blick nicht besonders aufregend wirkt, könnte beim genaueren Hinsehen noch ganz spannend werden.

Wann hast du dich letztmals so richtig für die Schweiz gefreut? Als Léa Sprunger in Berlin über 400 m Hürden den EM-Titel holte? Wie lange ist es her, seit du dir etwas sorgenvoll die Stirn gekraut hast? Die heissen Temperaturen sorgten in diesem Sommer jedenfalls nicht nur für Freudentänze. Die Schweiz als unser Heimatland bestimmt unser tägliches Leben. Grund genug, dies zum Unterrichtsthema zu machen.

Die Merkmale der Schweiz

Menschen, die im Ausland leben und die Schweiz nur aus den Nachrichten oder allenfalls den Ferien kennen, zeigen sich meist begeistert von unserer Berglandschaft, über 200 Gipfel sind höher als 3000 m. ü. M., den sauberen Strassen und der hohen Lebensqualität. Alles Merkmale unseres Landes, die Herr und Frau Schweizer im Alltag auch mal vergessen. Die Schweiz steht aber auch für innovative Unternehmen, den weltweit höchsten Schokoladenkonsum pro Kopf, eine Schweizerin hat durchschnittlich 1.5 Kinder und die häufigsten Nichtlandessprachen sind Englisch und Portugiesisch.

Die Schweiz in Oberthal

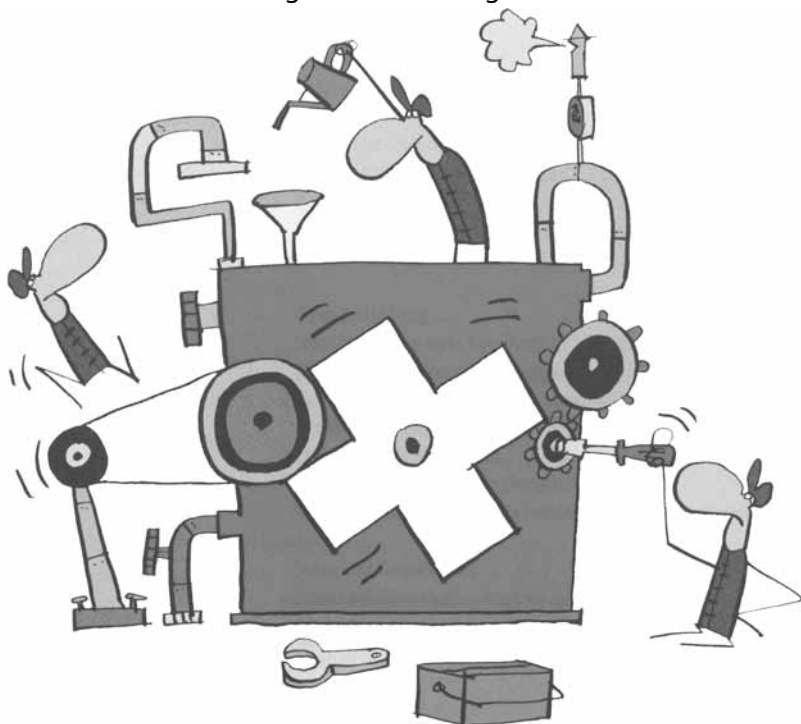
Diese Vielseitigkeit der Schweiz versuchen wir auch bei uns in der Schule abzubilden. Wir möchten also nicht nur die sieben Departementsvorsteherinnen und Departementsvorsteher des Bundesrates büffeln – kannst du sie aufzählen, liebe Leserin, lieber Leser? – sondern die Schweiz auch mal von einer anderen Seite kennen lernen. Was gibt es für Schweizer Künstlerinnen und Künstler? Wie lebt man in der Stadt? Wo leben die Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer? Was ist «typisch» Schweiz? Im besten Fall gelingt es uns, die Schweiz ins Oberthal zu holen.

Wie auch schon in anderen Jahren bestimmt unser Jahresthema die Inhalte der vier Quartalsstarte, welche wir jeweils zusammen mit allen Klassen durchführen. Während des 1. Quartalsstarts lernten wir eine der vier Sprachregionen der Schweiz kennen – der Bericht dazu ist ebenfalls in dieser Ausgabe zu finden.

Wir freuen uns auf möglichst viele Schweizer Höhepunkte!

Sascha Wüthrich

P.S.: Zurück zum Bundesrat – hier die sieben Mitglieder: Alain Berset, Ignazio Cassis, Doris Leuthard, Ueli Maurer, Guy Parmelin, Johann Schneider Ammann, Simonetta Sommaruga.



Startschuss ins neue Jahresthema

Bun di cher lectur, chera lectura
Darf ich vorstellen,
mein Name ist Lisalotta,
flotta Lisalotta



Am ersten Quartalstart vom 16. August 2018 durfte ich mit den Schülerinnen und Schülern der Schule Oberthal eine spannende und abwechslungsreiche Reise durch meine Heimat, das Bündnerland, machen. Unterwegs waren wir mit der rhätischen Bahn, und wir stiegen insgesamt an 12 Haltestellen aus, um etwas anzuschauen, auszuprobieren, anzuhören, zu lernen, ... Auch meine zwei Freunde Gian und Giachen und den Schellenursli haben wir angetroffen. Ui, und einen ganz schwierigen Zungenbrecher haben wir auch noch gelernt: Tschuntschientschuncontatschun tschancs tschufs

In dem Sinne „A revair e sta bain“

Christine Burkard



Die Schule Oberthal hat ein neues Logo

Ab sofort hat die Schule Oberthal ein neues Logo. Aber wieso ein neues Logo und was stellt es dar?

Seit diesem Sommer gibt es an der Schule Oberthal keinen Kindergarten mehr, sondern eine Basisstufe, welche unsere Kleinsten ab sofort besuchen. Aus diesem Grund konnte das alte Logo, auf dem noch Kindergarten und Schule Oberthal stand, nicht mehr verwendet werden. Der Polygraf, Patrick Schär, welcher bereits den Wanderführer gestaltet hat, hat uns bei der Gestaltung und Umsetzung geholfen. Wir sind sehr dankbar für seine Hilfe und möchten uns auf diesem Weg auch noch einmal herzlich bedanken.

Das neue Logo stellt ein offenes Buch dar, auf dem die drei Hügel und die sieben Sterne des Oberthal-Wappens dargestellt sind. Der «Huttler» direkt hinter dem Schulhaus soll mit dem vordersten Hügel abgebildet werden. Wir sind mit dem Endresultat sehr zufrieden und freuen uns damit zu arbeiten.



Raphael Tröhler



Die Basisstufe entsteht

Als im Herbst 2017 klar wurde, dass die Schule Oberthal auf das Schuljahr 2018/19 definitiv eine Basisstufe eröffnen wird, begann für uns ein intensiver Prozess. Wir suchten Antworten und Lösungen, sowohl auf grosse Fragen wie:

- Wer wird unterrichten?
- Wo wird unterrichtet?
- Wie wird unterrichtet?

...als auch auf kleine Fragen, wie:

- Wie viele Tische werden benötigt?
- Mit welchem NMG-Thema beschäftigen wir uns?
- Welchem Kind gehört welches Washi-Tape?

Einige Fragen waren prioritär und ausschlaggebend und mussten deshalb bald möglichst geklärt werden. An der alljährlichen Retraite (interne Kollegiumsweiterbildung) wurde klar, dass Clivia Stöckli und Hanna Keller sich ins Abenteuer stürzen und sich dieser Herausforderung stellen. Mit dem Countdown im Nacken fanden diverse Gespräche, einige Diskussionen und viel Kopfzerbrechen statt. Wir mussten unsere Visionen Realität werden lassen und wieder verwerfen, wieder aufgreifen und weiterverfolgen, zu Faden schlagen und ausfeilen und schlussendlich umsetzen. Bis zu den Sommerferien war vieles von unserem Tun noch nicht sichtbar.

Als die Oberstufenschüler in der zweitletzten Schulwoche mit viel Freude die Wand und den Boden aus dem Estrich rausrissen, wurde das Projekt greif- und sichtbar.

Während den ganzen Sommerferien wurde gesägt, geschraubt, gehobelt und geschliffen, so dass wir in der letzten Woche die ehemaligen Kindergartenräumlichkeiten einrichten und in eine Basisstufe umwandeln konnten.

Unten wurde das Gebäude in seiner Form belassen. Die obere Etage wird im Schulalltag als ruhiger Raum genutzt, im unteren Raum geht es lebhafter zu und her. Während den Bauarbeiten beschäftigten wir uns vor allem mit planerischen Arbeiten. Im ebenfalls umgebauten Lehrerzimmer sprudelten die Ideen und Pläne. Diese alle vernünftig umzusetzen war nicht immer einfach und so mussten auch einige über Bord geworfen werden.

Am 13. August 2018 liefen die letzten Sekunden unseres Countdowns ab, und wir durften 19 gespannte und freudige Kinder begrüßen. Wir sind nicht sicher, ob die Blicke der Kinder oder die der Begleitpersonen beim Besichtigungsrundgang neugieriger waren ;-).

Nach einem gelungenen Start sind wir gespannt, was das kommende Schuljahr noch alles bringen wird. **Clivia Stöckli und Hanna Keller**

Basisstufeneintritt

Wir freuen uns, dass wir sieben Kinder neu an der Schule Oberthal begrüßen dürfen und wünschen ihnen einen guten Start in der Basisstufe.

Clivia Stöckli und Hanna Keller



Charleen Bieri



Jasmin Blaser



Leon Frautschhi



Kiana Gerber



Ivo Moser



Lorin Schär



Cyril Stalder

Zum Schulstart

Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule haben zum Schulstart alle den gleichen Satz beendet: Im neuen Schuljahr... So unterschiedlich ihre spontanen Antworten sind, genauso vielfältig ist auch die diesjährige Schülerschar.

Im neuen Schuljahr...

Basisstufe

...freue ich mich auf das Basteln.
 ...freue ich mich auf das Spielen.
 ...freue ich mich am meisten aufs Turnen.
 ...freue ich mich, dass ich mit Charleen in der Basisstufe bin.
 ...bin ich in der Gruppe «Müсли».
 ...freue ich mich aufs Traktorfahren.
 ...habe ich es schön.
 ...gefällt es mir sehr gut, aber der alte Kindergarten hat mir auch gefallen. Ich habe mich sehr gefreut, weil es mir in den Ferien langweilig war.
 ...möchte ich eine Rakete basteln.
 ...gefällt mir, dass Charleen endlich in den Kindergarten gekommen ist.
 ...freue ich mich, dass ich immer raus kann.
 ...finde ich cool, dass ich mit den grossen «Giele» spielen kann.
 ...muss ich mich noch an die neue Basisstufe und an die neuen Kinder gewöhnen.
 ...freue ich mich aufs Lesenlernen.
 ...gefällt es mir sehr, weil ich mich auf das Lernen gefreut habe.
 ...freue ich mich auf die Hausaufgaben.
 ...habe ich es schön.
 ...bin ich in der Basisstufe 3.

2./3. Klasse

...wünsche ich, dass wir mehr Sport machen.
 ...will ich etwas über Giraffen lernen.
 ...wünsche ich, dass die Mathematik einfacher wird.
 ...hoffe ich, dass ich weniger Hausaufgaben habe.
 ...wünsche ich, dass wir eine schöne Schulreise machen.
 ...hoffe ich, dass ich einen weicheren Stuhl habe.
 ...will ich neu Ringeturnen lernen.
 ...wünsche ich, dass draussen auf dem Fussballfeld Rasen ist.
 ...wünsche ich, dass ich gut Deutsch kann.
 ...will ich neu lernen mit dem Füller zu schreiben.
 ...hoffe ich, dass im Turnen mein Lieblingsspiel mehr gespielt wird.
 ...will ich neue Lieder lernen in der Musik.
 ...will ich lernen zu kochen.
 ...wünsche ich, dass wir neuen Sport lernen.

4.-6. Klasse:

...möchte ich die Noten für in die Sek erreichen, das wäre mein Ziel.

...freue ich mich auf spannende Quartale.
 ...freue ich mich auf Foto und Film.
 ...freue ich mich auf alles, was auf mich zukommt.
 ...freue ich mich darauf, dass es weniger Hausaufgaben gibt.
 ...hoffe ich, dass wir wirklich fast keine Hausaufgaben mehr machen müssen.
 ...freue ich mich immer für den Test.
 ...möchte ich gerne länger NMG haben.
 ...freue ich mich, wenn ich gute Noten habe.
 ...freue ich mich auf die neue Klasse.
 ...ist das Beste, dass es weniger Hausaufgaben gibt.
 ...freue ich mich total auf Englisch.
 ...will ich mit dem Töffli in die Schule fahren.
 ...freue ich mich, die Älteste zu sein.
 ...freue ich mich, dass man bei den Tests Kagummi kauen darf.
 ...habe ich einen neuen Rucksack bekommen.
 ...freue ich mich, neue Sachen zu lernen.
 ...habe ich mir ein neues Etui gekauft.
 ...freue ich mich, dass die Klasse wieder neu vermischt ist.
 ...freue ich mich auf den Sport.

7.-9. Klasse:

...werden wir hoffentlich ins Ausland oder an einen Ort, den wir noch nicht kennen, reisen.
 ...habe ich die Mofaprüfung.
 ...möchte ich Spass haben und wenig Zeichen bekommen.
 ...will ich nicht mehr zu spät kommen und keine Dinge vergessen.
 ...möchte ich es noch geniessen, denn es ist das letzte Schuljahr.
 ...möchte ich Spass haben.
 ...möchte ich mich mit der Klasse gut verstehen.
 ...möchte ich viel Spass haben und neben dem Schulhaus einen McDonald's bauen.
 ...hoffe ich viele coole Schulreisen zu machen.
 ...hoffe ich, dass wir im Skilager Ski fahren können und nicht nur jassen müssen.
 ...hoffe ich, dass wir viel Musik hören dürfen.
 ...möchte ich mehr reiten gehen.
 ...freue ich mich auf das Skilager.
 ...möchte ich Spass haben und viel lernen.
 ...möchte ich in einem anderen Land Schüleraustausch machen.
 ...werden wir etwas Schönes erleben.

Namen und Adressen im Schuljahr 2018/19

Schule

Tel: 031 / 710 26 20 (Schulhaus)
031 / 710 26 22 (Basisstufe)
schule.oberthal@bluewin.ch

Schulleitung

Raphael Tröhler
Thunstrasse 124
3074 Muri
078 / 759 27 43

Hauswart

Silvia und Hans Burger
Weid 97
3531 Oberthal
031 / 711 36 29 | 079 / 451 30 82

Lehrpersonen

Amstutz Christian	Heilpädagoge
Bernhard Christine	Hauswirtschaft
Blank Susanne	Klassenlehrerin 2. + 3. Klasse
Burger Hans	Technisches Gestalten
Burkard Christine	Klassenlehrerin 7. – 9. Klasse, Teilpensum 4. – 6. Klasse
Keller Hanna	Klassenlehrerin Basisstufe
Keller Selina	Teilpensum 4. – 6. Klasse
Liebi Tabea	Teilpensum 4. – 6. Klasse
Schmocker Elisabeth	Technisches, textiles und bildnerisches Gestalten, Bibliothek
Schweizer Marianne	WAH (Wirtschaft, Arbeit und Haushalt)
Stöckli Clivia	Klassenlehrerin Basisstufe, Teilpensum 2. + 3. Klasse
Tröhler Raphael	Klassenlehrer 4. – 6. Klasse, Teilpensum 2. + 3. Klasse, 7.– 9.Klasse
Wüthrich Sascha	Klassenlehrer 7. – 9. Klasse, Teilpensum 5. + 6. Klasse

Schulkommission

Blaser Rosmarie	Präsidentin	031 / 721 68 84
Mai Franziska	Vizepräsidentin	079 / 739 52 44
Zbinden Christoph	Gemeinderat	031 / 543 06 89
Kupferschmied Thomas	«Klassengötti» Basisstufe	031 / 711 53 24
Frikart Doris	«Klassengotte» 2. + 3. Klasse	031 / 711 05 88
Burri Nadia	«Klassengotte» 4. – 6. Klasse	031 / 711 07 04
Wyss Christoph	«Klassengötti» 7. – 9. Klasse	079 / 359 45 28

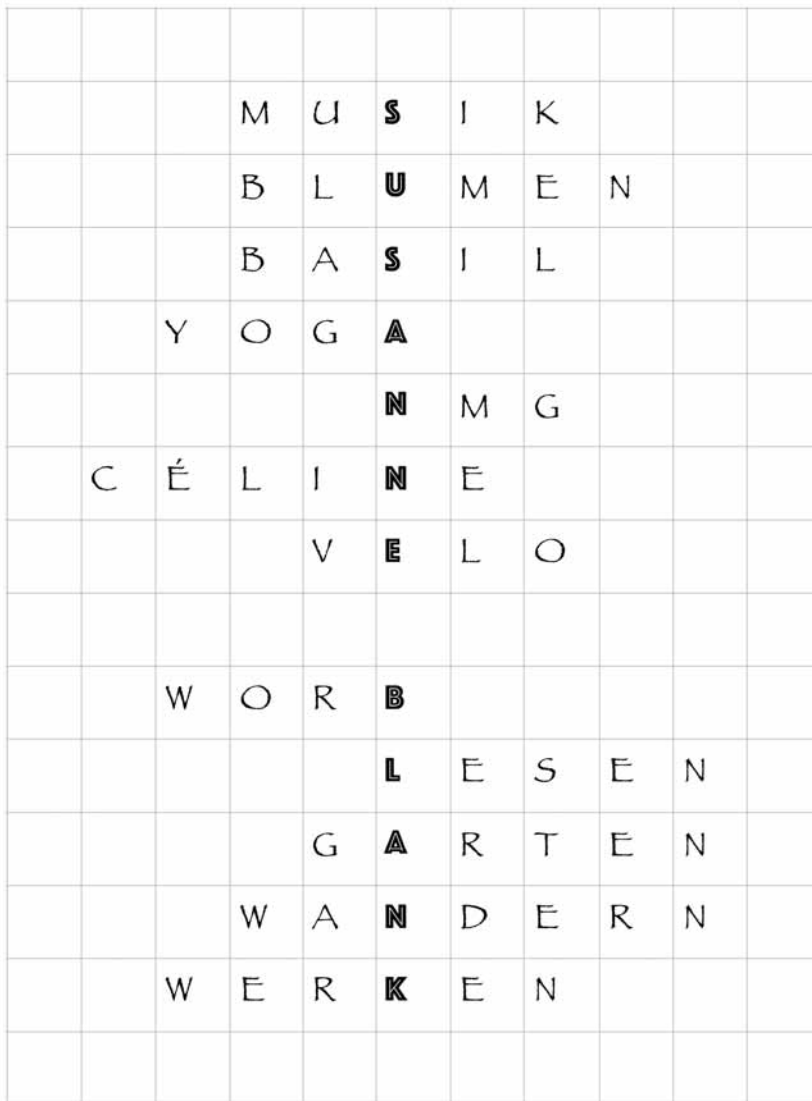
Schularzt

Centerpraxis
Dorfstrasse 4c
3506 Grosshöchstetten
031 / 710 35 35

Zahnarzt

Dr. Montagne
Gerbergasse 3
3506 Grosshöchstetten
031 / 711 11 33

Susanne Blank stellt sich vor



In den Wäldern Schwedens



Das letzte Schuljahr verbrachte ich knapp 2500 km von Oberthal entfernt. Dank meines unbezahlten Urlaubes wohnten meine Familie und ich während zehn Monaten in Åre, Schweden. Wir hatten dabei ebenfalls so etwas wie das Jahresthema Wald: Unser Arbeitsweg führte meist diesem entlang, im Winter waren wir oft zwischen verschneiten Tannen unterwegs und wenn man in die Weite blicken konnte, wurden die Nadelbäume allenfalls von Bergen oder Seen unterbrochen.

Die Zeit im Norden wird uns ein Leben lang in Erinnerung bleiben, und ich möchte mich bei der Schule Oberthal bedanken, dass ich nach unserem Schweden-Abenteuer wieder als Oberstufenlehrer arbeiten darf.

Sascha Wüthrich



Grandiose Aussicht ins obere Emmental

Drei Gemeinden, zwei Verwaltungskreise, ein Gemeinschaftswerk: Am Samstag, 7. Juli 2018 konnten Vertreter der Gemeinden Oberthal, Signau und Lauperswil auf den aufgewerteten Aussichtsplatz auf der Blasenfluh anstossen.

Mit 1118 Metern über Meer ist die Blasenfluh der höchstgelegene Punkt unserer Gemeinde. Wir teilen uns diesen einzigartigen Aussichtspunkt mit den Nachbargemeinden Signau und Lauperswil. Im ersten Weltkrieg ist dort ein hölzerner Aussichts- und Beobachtungsturm gestanden. Ein Wiederaufbau wurde zwar diskutiert, kam jedoch nie zustande. 1981 fand die bisher letzte legendäre Blasenfluh-Chilbi statt. Inzwischen verdeckten hohe Tannen die Aussicht ins idyllische Emmental Richtung Napf, und so ist in all den Jahren der schöne Aussichtspunkt etwas in Vergessenheit geraten.

Auf Initiative der Gemeinde Signau fand im Frühling 2016 ein erstes „Gipfeltreffen“ auf der Blasenfluh statt mit dem Ziel, den Ort gemeinsam aufzuwerten. Eingeladen waren Vertreter der drei Anstössergemeinden, deren Orts- resp. Verkehrsvereine, die kantonale Forstabteilung, die Waldeigentümer und die Berner Wanderwege. Das Treffen verlief erfolgreich und so konnten bereits kurze Zeit später die ersten Bäume gefällt und ein provisorischer Zaun erstellt werden. Unter der Leitung des Ortsvereins Emmenmatt entstand schliesslich im letzten Jahr der definitive Zaun. Kürzlich haben die drei Ortsvereine noch je ein Bänkli aufgestellt.



Vertreter des Ortsvereins Oberthal beim Aufstellen des OVO-Bänkli



Signauer-Gemeindepräsident Martin Wyss würdigt die gemeinsame Aktion der drei Gemeinden

Freie Sicht ins obere Emmental



Vertreter der drei Gemeinden Signau, Oberthal und Lauperswil auf dem Signauer-Aussichtsbänkli



Mit 1118 m ü. M. ist die Blasenfluh der höchste Punkt unserer Gemeinde



Am Samstag, 7. Juli wurde der aufgewertete Aussichtsplatz offiziell eingeweiht. Anwesend beim Festakt mit anschliessendem Apéro waren rund 30 Personen. Therese Wüthrich, Alfred Hofer und Bernhard Zürcher waren als Vertreter unseres Gemeinderates vor Ort, Urs Schürch als OVO-Abgeordneter und Peter Herrmann als Waldeigentümer. In den nächsten Monaten sollen nun noch Informationstafeln am Zaun angebracht werden. Auch wenn man mit dem Auto nicht direkt dazu fahren kann – es gilt ein absolutes Fahrverbot auf den Waldwegen – ein Aufstieg zu Fuss lohnt sich heute alleweil.

Monika Christener

Die Töffli Zeit

Jede Oberthalerin und jeder Oberthaler ist sicher schon mal mit einem Töffli gefahren. Zu der Zeit, als ich in Oberthal die Schule besuchte, gab es bei uns noch keine Töffli. Velos mit nur einem Gang oder auch schon mit 3-Gang-Nabenschaltung waren unsere Fahrzeuge. Später tauchten Velos mit einem Motörli und dann richtige Töffli mit einem 50 ccm-Motor auf. Die Pedale mussten dranbleiben, damit man in steiler Aufwärtsfahrt mit den Beinen etwas nachhelfen konnte. Ein blaues Räuchlein hinterher ziehen, gehörte natürlich auch dazu. Die ersten Töffli hatten noch eine manuelle Gangschaltung, aber schon bald gab es dann die Automaten, die selber den 1. oder 2. Gang wählten. Hinten musste eine kleine Velonummer montiert sein. Eine Prüfung wurde jedoch nicht verlangt. Mit frisieren des Motors wurde probiert, noch etwas mehr Kraft und Geschwindigkeit heraus zu holen, damit die Steigung von der Eintracht zum Schulhaus ohne Pedalhilfe zu schaffen war. Neue Gesetze und Verordnungen traten in Kraft, das hiess: Prüfung bestehen, Helm auf den Kopf und das Töffli hinten mit einem grossen, gelben Kontrollschild «verzieren». Das heisst, dass es nicht mehr gestattet war, mit nur einer Zöttelkappe auf dem Kopf zum Bahnhof nach Zäziwil zu fahren. Allerlei Marken und Modelle kamen plötzlich auf den Markt. Sachs Rixe, Schwalbe, Hercules, Kreidler, Pony, Zündapp, KTM, Puch maxi und eher für das Flachland gedacht: das Velo-Solex. Eine neue «Konkurrenz» für das Töffli werden die Elektrowelos sein. Doch das Töffli ist Kult und wird nicht so schnell von der Strasse verschwinden.

Paul Christen, ehemals Rotzi



Töffli von früher



Töffli wie sie heute von unseren Schülern gefahren werden



Wir suchen Dich...

Deine Leidenschaft ist dein Hobby, dein Hobby deine Leidenschaft?

Dann melde Dich an um dein Selbstgemachtes am **Hobby-Märit** (Suppentag) am

3. November 2018

in der Turnhalle Oberthal

zu präsentieren.

Wir suchen ein buntes und vielfältiges Angebot.

Infos und Anmeldung an:

Susanne Zürcher

Buch 113, 3531 Oberthal

Tel. 031 711 14 19

Nat. 079 707 24 59

Weitersagen erlaubt!

Frauenverein Oberthal



Logo, Logo alles logo beim Frauenverein Oberthal

Das Logo ist ein Zeichen...

Somit kommt dem Logo wohl eine Identifikation, als auch eine Kommunikationsfunktion zu. Sieht man ein bestimmtes Logo, verbindet man dies sofort mit einer Firma, einem Produkt oder einem Verein. Das Wort «Logo» stammt eigentlich aus dem Griechischen und kann frei mit Wort/Rede als «sinnvolles Wort» übersetzt werden.

Wir wollten dem Frauenverein auch ein Logo geben, welches die Gemeinschaft von Frauen auf dem Land widerspiegelt. Dem Verein ein Gesicht geben, einen Wiedererkennungswert. Dies war unser Wunsch. Im Vorstand waren wir uns einig, ein farbiges und frisches Logo entstehen zu lassen. Das Logo soll grafisch und technisch einwandfrei anwendbar sein um diverse Einsatzmöglichkeiten zu ermöglichen. Damit dies alles umsetzbar ist, brauchten wir professionelle Hilfe. Eine gute Adresse fanden wir bei Katrin Langmair, a2-grafik in Grosshöchstetten. Sie gestaltet auch für den Frauenverein Grosshöchstetten diverse Flyer, Programme usw. Mit vielen Ideen im Kopf, Skizzen und Bildern sass Wyss Michelle und ich am Küchentisch bei Katrin Langmair und diskutieren unsere Vorstellungen und Wünsche. Die grobe Richtung ergab sich schnell. So wurden schnell aus 30

Bildern noch zirka zehn Vorschläge. Aus diesen zehn Vorschlägen pickten wir nochmals vier Darstellungen heraus. Nach weiteren Änderungsrunden präsentierten wir voller Spannung eine Anzahl Logos an der Vorstandssitzung. Die Entschlussfreudigkeit ging weiter, und nach kurzer Diskussion entschieden wir uns für «DAS LOGO». Katrin Langmair machte noch einen letzten Schliff mit ein paar Farbvarianten und schlussendlich war das neue Frauenverein-Logo geboren.

Wir freuen uns sehr, künftig mit diesem neuen Logo aufzutreten.

Frauenverein Oberthal

Der Vorstand | Marlies Thierstein



WIRTSCHAFT



Annemarie und Peter
Herrmann-Tanner
Wirtschaft Eintracht
3531 Oberthal

Telefon 031 711 01 85
Fax 031 711 55 54
info@eintracht-oberthal.ch
www.eintracht-oberthal.ch

EINTRACHT OBERTHAL

Ruhetage:
Dienstag und Mittwoch

Wir empfehlen uns
für Hochzeiten, Familienfeste
und Vereinsanlässe aller Art

Diverse Säli, 15 - 40 Personen
Saal für grosse Gesellschaften



Bio Käserei & Lebensmittel

Stefan Liechti
Reutegraben 50
3531 Oberthal

Tel. 031 711 04 24
Fax. 031 711 39 53

Aus eigener Fabrikation:

Bio Emmentaler AOP, Oberthaler Käse, Milchprodukte,
reichhaltiges Käsesortiment, Käseplatten, Fertigfondue,
Fruchtkörbe und verschiedene Produkte für den Alltag

Roth Gärten GmbH

Neuanlagen • Umänderungen • Unterhalt



Reutegraben • 3531 Oberthal
076 533 75 33 • www.roth-gärten.ch



- Webseiten
- Newsletter
- Reden
- Einladungen
- Lektorat

Susanne Sommer
www.tatenundworte.ch
079 179 04 04

Das wirkt. Wörtlich und in der Tat.



RÖTHLISBERGER ZIMMEREI AG

Moosweg 1 • CH-3533 Bowil
Telefon 031 711 03 78
www.roethlisberger-zimmerei.ch

KUPFERSCHMIED HOLZBAU GmbH

ZIMMEREI + SCHREINEREI 3531 OBERTHAL

TELEFON: 031 711 53 25

MOBILE: 079 393 80 28

**Wir empfehlen uns für alle
Arbeiten rund ums Holz**

Coiffeur Sonja

Sonja Zaugg-Schlüchter
Scheuer
3531 Oberthal
Telefon 031 711 54 51



«Alles Zeitung oder was?» – musizieren, was andere lesen

Wir laden Euch gerne zu einem öffentlichen
Kultur Anlass ein

**Am Samstag, 20. Oktober 2018
um 15 Uhr**
mit anschliessenden Zvieri im
Saal vom Haus St.Martin



Wir freuen uns, Euch zu begrü-
sen.

Haus St.Martin
Sozialtherapeutische Gemeinschaft
CH-3531 Oberthal

Rehkitzrettung 2018



Die Zusammenarbeit Landwirte – Jägerschaft bewährte sich einmal mehr. So wurden durch die Jägerschaft unzählige, wertvolle Stunden im Zusammenhang mit der Rehkitzrettung geleistet.

In Oberthal wurden durch die Vorwegsuche 85 Felder nach Rehkitzen durchsucht. 35 Rehkitze konnten gerettet werden. Im Einsatz waren 10 Jäger und 2 Jungjäger.

Besten Dank für die Zusammenarbeit !

Die Kirchgemeinde sucht dringend

Mitglieder für den Kirchgemeinderat



Kirchgemeinde Grosshöchstetten

Die Kirchgemeinde Grosshöchstetten umfasst das Gebiet der Gemeinden Bowil, Grosshöchstetten, Mirchel, Oberthal und Zäziwil. Sie zählt rund 6000 Mitglieder, davon knapp 4700 Stimmberechtigte. Als öffentlich-rechtliche Körperschaft gestaltet sie das klassische theologisch-seelsorgerische kirchliche Leben, engagiert sich u.a. stark in der Jugend- und Seniorenarbeit, in der Erwachsenenbildung und organisiert vielfältige kulturelle Anlässe. Mit ihrem vielseitigen Angebot erbringt die Kirchgemeinde äusserst wichtige gesamtgesellschaftliche Leistungen.

Möchten auch Sie gerne neue Bereiche und andere Menschen kennenlernen, neue Kontakte knüpfen, neue Erfahrungen sammeln und in einem nützlichen Umfeld mitwirken, verbunden mit der Übernahme von teamorientierten Leitungsaufgaben?

Wenn für Sie ein Engagement zugunsten einer breiten Öffentlichkeit wichtig und sinnvoll ist und Sie gleichzeitig die Gelegenheit einer persönlichen Bereicherung nutzen möchten, wenden Sie sich an den Kirchgemeindepäsidenten Ernst Zürcher, Tel. 079 203 90 16, praesidium@kggrosshoechstetten.ch oder an das Sekretariat Tel. 031 711 43 93, info@kggrosshoechstetten.ch.

Wählbar sind alle Angehörige der ev.-ref. Landeskirche, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten im Gebiet der Kirchgemeinde wohnen. Informationen zu Organisationsstruktur und Angeboten finden Sie unter www.kggrosshoechstetten.ch.

Mit üs macht boue fröid



Hofer AG Bauunternehmung

3531 Oberthal / 3532 Zäziwil

Tel. 031 710 60 60

www.hofer-bau.ch

hoferag@hofer-bau.ch



Gerber macht's GmbH
Gwattberg 52, 3506 Grosshöchstetten

- Bauarbeiten / Aushub / Zimmerei
- Landwirtschaftliche Lohnarbeiten
- Transporte / Arbeiten aller Art
- Mechanische Werkstatt

Tel. 031 701 18 20 • gerber-machts.ch



klein und fein

Ortsagentur Oberthal

Hans Jaun

Gfell · 3508 Arni

Tel. 031 701 21 89

www.emmental-versicherung.ch

emmental
versicherung

Veranstaltungskalender Oberthal

(rollender Terminplan 2018)

21./22.9.18	Kirchgemeindeschiesen in Grosshöchstetten
22.9.18	Verschiebedatum Nostalgiehornussen, Stutzmatte Oberthal, ab 09.00 h
19.10.18	Wasserkonflikte in Zentralasien. Referat von Silas Walther, Dachstock, 20.00 h
3.11.18	Suppentag mit Hobbymärit, Frauenverein
6.11.18	Grobsperrgut, Papier- und Kartonannahme. 8.30 - 12.00, 13.00 - 17.00 Gemeindeplatz bei der Eintracht, Reutegraben (siehe sep. Flugblatt)
8.11.18	Seniorenessen, Eintracht, 11.30 h
9.11.18	Solo im Duo mit Piano: Wildfang – Esther Hasler, Dachstock Schule, 20.00 h
10./11.11.18	Lotto Hornussergesellschaft, Schützen, Männerchor
12.11.18	Koordinatationssitzung Vereine, OVO, Wirtschaft zur Eintracht
16./17.11.18	Racletteabend, Schützen
Ab 19.11. – 8.12.	Kerzenziehen. Dachstock der Firma Hofer. Mo, Mi, Fr.: 13.00 – 16.30 h + Sa 10.00 – 16.30 h
7.12.18	Ausflug zum Weihnachtsmarkt in Bad Säckingen (D), Frauenverein
7.12.18	«Gute Saiten – schlechte Saiten – ein vielsaitiges Programm» mit Liederma- cher Ruedi Stuber, Dachstock Schule, 20.00 h
8.12.18	Gemeindeversammlung, Wirtschaft zur Eintracht, 13.30 h
12.12.18	Adventsabend Frauenverein, 20.00 h, Schulhaus Oberthal
15.12.18	Seniorenessen mit Jodlerklub Blasenfluh, Eintracht, 11.30 h

**Nächste Ausgabe
Oberthal aktuell:
Mitte November 2018**

**Redaktionsschluss:
15. Oktober 2018**

Die Details zu Veranstaltungen der Kirchgemeinde finden Sie in der Zeitschrift „reformiert“ oder unter www.kirchgemeinde-grosshoechstetten.ch

Aufruf: Bitte melden Sie uns laufend Ihre Vereinstermine

Über Einsendung von Event-Berichten, Kurzgeschichten mit Bezug zum Oberthal, Rezeptideen etc. freuen wir uns sehr.

redaktion@oberthal.ch oder 031 711 52 49 (Monika Christener, Häuslenbach 118, Oberthal)

Notfallnummern Gemeinde Oberthal

Sanität	Notruf	144
Polizei	Notruf	117
	Polizeiposten Konolfingen	031 368 73 01
Feuerwehr	Notruf	118
Vergiftungsnotfälle		145
REGA		1414
Arzt	Dr. Müller	031 711 04 48
Hausärztlicher Notfalldienst		0900 57 67 47
Apotheke	Apotheke Schneider	031 711 02 88
Tierärzte	Dr. Sutter, tierarzt-grosshoechstetten.ch	031 711 36 70
	Dr. Nesvadba	031 711 03 39
Pfarramt Oberthal	Regula Wloemer	031 711 39 66

Weitere wichtige Telefonnummern

Gemeindeverwaltung	031 710 26 26
Schule	031 710 26 20
Regionaler Sozialdienst Konolfingen	031 790 45 35
Jugendfachstelle Konolfingen	031 790 45 10
Spitex Region Konolfingen	031 770 22 00
Krankemobilmagazin Zäziwil	031 711 37 42
Wildhut Region Mittelland	0800 940 100

Serie «Aus der Hauswirtschaft»

Wir fahren auch in dieser Ausgabe weiter mit der Serie «Aus der Hauswirtschaft». Mit dem Beginn des neuen Schuljahres hat eine neue Klasse mit dem Hauswirtschaftsunterricht gestartet. Dies ist das erste Menu, das die Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse gekocht haben:

Spaghetti-Variationen

500 g Spaghetti in viel Salzwasser «al dente» kochen, abgiessen und gut abtropfen lassen

Pannasauce:

3 dl Rahm oder Halbrahm in Pfanne geben evtl. 2 Knoblauchzehen dazupressen, aufkochen
60 g geriebener Käse begeben, nur noch schwach erhitzen
wenig Salz, Pfeffer, Paprika, würzen

Spaghetti anrichten und Sauce darüber verteilen

Sauce «cinque p»:

4 dl Halbrahm aufkochen, 5 Minuten schwach kochen
2-3 EL Tomatenpüree
4 EL Parmesan 1-2 Min. köcheln, bis die Sauce sämig ist
2 EL Petersilie, gehackt daruntermischen
wenig Pfeffer, evtl. Salz abschmecken



Sofort mit den gekochten Teigwaren servieren

Der Name «Cinque P» bedeutet auf Deutsch «fünf Ps» und spielt auf die 5 Saucenzutaten an, die alle mit dem Buchstaben P beginnen: panna, pomodori, parmigiano, prezzemolo, pepe.

Sommer - Schichtsalat

- Eisbergsalat mit kaltem Wasser abspülen, mit einem scharfen Messer in 2 cm dicke Streifen schneiden
- Gurken gründlich waschen, Ansatz abschneiden, evtl. schälen, mit dem Gemüsehobel in Scheiben schneiden
- Cherry-Tomaten von den Stielen zupfen, gründlich waschen, mit dem Tomatenmesser vierteln
- Peperoni Stiel herausschneiden, weisse Häutchen wegschneiden, Kerne entfernen, innen und aussen gründlich abspülen, evtl. für Dekoration Formen ausschneiden, den Rest in Streifen schneiden
- Mais aus der Dose in ein grosses Sieb schütten, kalt abspülen, gut abtropfen
- Basilikum mit kaltem Wasser kurz abspülen, leicht ausschütteln, aufeinanderlegen, quer in feine Streifen schneiden

Die vorbereiteten Gemüse werden schichtweise in einer Glasschüssel angerichtet, deshalb «Schichtsalat». Salatsauce kurz vor dem Essen darüber verteilen.

Beispiel eines Schichtsalats





Basisstufe



2. + 3. Klasse



4. - 6. Klasse



7. - 9. Klasse